

Herr Prof. Friedrich Müller, Sitzungsberichte LXIV, Seite 448, führt, das Litauische und Armenische heranziehend, *ēa* auf *aja* zurück. Da auch Bopp, Seite 400, vom Charakter *aja* spricht, so fällt lautlich Herrn Müller's Theorie mit Bopp's Erklärung zusammen. Ein Begreifen des Wortes, eine Einsicht, warum der so entstandenen Form diese bestimmte Bedeutung zukömmt, wird durch keine von beiden Deutungen begründet: man kömmt nicht über das hinaus, was augenscheinlich vorliegt, es wird im besten Falle nur das erreicht, dass man wisse, dass eine ebenso unbegreifliche Form auch im Litauischen und im Armenischen vorkömmt. Ich möchte glauben, dass die Vergleichung von *pletêhъ* mit *plêtati* uns in der That das Verständniss der Form erschliesst, wobei es gestattet sei noch darauf aufmerksam zu machen, dass eine dem Slavischen eigentümliche Verbalform mit einer in dieser consequenten Durchführung nur den slavischen Sprachen bekannten Erscheinung in Zusammenhang gebracht wird, dass Beide aus einem Principe erklärt werden. Die Laute betreffend ist zu bemerken, dass lit. *aja* im slav. entweder *eje*, *aja* oder *oje* lauten müsste, und dass das erste *ê*, das zweite *aja* oder *a* ergeben, das dritte asl. unverändert bleiben würde, da asl. *oje* nicht in *e* zusammengezogen wird; *êa* ist aus lit. *aja* nicht erklärbar.

Ich will hinzufügen, dass noch eine Erklärung des Imperfects möglich ist, die sich einigermaßen an Bopp's Theorie anschliesst. Es finden sich nämlich im Bulgarischen Verba, die das das Imperfect auszeichnende *ê* auch ausserhalb dieses Tempus zeigen: *bodêhъ sъm pupugi* asl. *bolъ cank.* 86. *bъdêl sъm* (**bâdêlъ*) *fui* 91. *raspletêl: i kosi si ona raspletela* sie flocht ihr Haupthaar auf *milad.* 250: asl. *rasplela. slezêl: i ot konja ono je slezelo* er stieg vom Pferde 251: asl. *sъlêzlo. poseçêl: 'si te gi je poseçela* hieb sie alle nieder 259. Man könnte nun sagen, aus dem Thema *bod* entstehe zunächst *bodê*, und dieses liege dem Imperfect zu Grunde. Diese dem Bulgarischen eigentümliche, den anderen slavischen Sprachen in alten wie in neuen Denkmälern ganz unbekannt, mir räthselhafte Form scheint eher selbst auf dem Imperfect zu beruhen, als demselben zur Erklärung zu dienen: *bodêl* ist aus dem Imperfect *bodêhъ* ebenso hervorgegangen, wie sich *rêti*, serb. *rijeti*, aus